



Katholische
Kirche
Esslingen

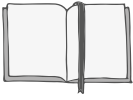
Einblicke

St. Albertus Magnus
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Nr. 10 – Samstag, 19. Dezember bis Freitag, 29. Januar – 72. Jahrgang



Menschwerdung



Inhaltsangabe

Impressum	Seite 2
Thema: Menschwerdung	Seite 4 – 9
Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit	Seite 10 – 12
Einblicke: St. Albertus Magnus	Seite 13 – 18
Über den Kirchturm hinaus	Seite 19 – 22
Geistlicher Impuls	Seite 23 – 24
Gottesdienste Gesamtkirchengemeinde	Seite 25–31
Kinderseite	Seite 32



So können Sie uns erreichen

Pfarramt Hlgst. Dreifaltigkeit

Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen
Tel. 0711 - 39 63 46 15
Fax 0711 - 39 63 46 916
dreifaltigkeit.esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Mesner/Hausmeister
Tel. 0711 - 65 29 72 12

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr

Pfarramt St. Albertus Magnus

Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen
Tel. 0711 - 31 54 60 20
Fax 0711 - 31 54 60 30
stalbertus.esslingen@drs.de
www.stalbertus.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag 15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag Nachmittag 16:00 bis 18:00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten nutzen Sie bitte unsere Anrufbeantworter – wir rufen gerne zurück.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter Tel. 0160 - 90 57 17 11

Bankverbindungen:

Hlgst. Dreifaltigkeit: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE86 6115 0020 0000 9212 51
St. Albertus: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE24 6115 0020 0000 9443 86

Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Albertus Magnus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen
Redaktionsteam: Uwe Schindera, Karin Schäfers, Andrea Schaffrath-Bäuerle
Druck: e.kurz+co druck und medientechnik gmbh; Stuttgart; Auflage: 3.450 Exemplare
Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe: 18. Jan. 2021, **zustellbar ab Freitag, 29. Jan. 2021**
Foto Titelseite: Friedbert Simon; in Pfarrbriefservice.de

Weihnachten. Hat nun das Warten ein Ende, oder beginnt es erst, oder ist das Erwartete schon da? Es ist alles in Einem: Ja, das Warten hat ein Ende – denn ER ist da. Ja, das Warten beginnt erst – denn das Ende beginnt im Kleinen und Unscheinbaren – im Stall von Betlehem. Ja, das Erwartete ist schon da – denn Jesus, der Erlöser, der Messias, Gottes Sohn ist mitten unter uns. Darum ist Weihnachten ein Fest!

Wir laden Sie ein, sich beim kommenden Weihnachtsfest davon berühren zu lassen. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir von Herzen ein frohmachendes Weihnachtsfest, und Gottes Segen begleite Sie das ganze kommende Jahr hindurch!

Ihre Pastoralteams von St. Albertus und Zur Heiligsten Dreifaltigkeit:

Stefan Möhler **Markus Scheifele** **Christiane Weidner** **Günther Wetzel**
Leitender Pfarrer *Pfarrer* *gewählte Vorsitzende*

Uwe Schindera
Seelsorger vor Ort

Dieter Lang
Diakon i.R.

Karin Schäfers

Andrea Schaffrath-Bäuerle
Pfarramtssekretärinnen

Martina Neuwald

Emma Bretaña Movilla
Mesnerin/Hausmeisterin

Martina Neuwald
Mesnerin

Oliver Neuwald
Hausmeister

Vorwort

Warum beschenken wir uns an Weihnachten? Weil es alle machen? Weil uns die Werbung dazu verführt? Weil wir gerne anderen eine Freude bereiten? Schenken und sich beschenken lassen sind christliche Grundhaltungen, die ihre Wurzeln in Gott haben. Das wird ganz besonders an Weihnachten deutlich, bei dem es ja letztlich auch um ein großes Geschenk geht: Gott wird Mensch! Und dies immer wieder neu. Er will unter uns wohnen, damit sich Friede, Versöhnung, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit unter uns ausbreiten.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Ausgabe der „Einblicke“ ein wenig Anregung, Besinnung, Freude, Information und Zuversicht vermitteln zu können.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Wir schenken, weil wir beschenkt sind

Wenn ich ehrlich bin: Vielleicht bekomme ich einfach nur zu gern Geschenke. Vielleicht mag ich auch den Gesichtsausdruck von Menschen zu sehr, die beschenkt werden – das Leuchten ihrer Augen, ihre Freude, das Strahlen ihres Gesichts.

Ich bin mir nicht sicher, ob das allein schon reicht, um als kritisches und reflektiertes Argument für das Schenken von Weihnachtsgeschenken durchzugehen, aber ich kann mich nicht mit der Vorstellung anfreunden, das Schenken und Beschenkt-werden an Weihnachten aufzugeben. Und ich denke, dass genau hier schon eines der wichtigsten Argumente für das Schenken von Weihnachtsgeschenken liegt: Schenken und Beschenkt-werden sind ihrem Wesen nach zutiefst christliche Handlungen.

Schlägt man im Internetlexikon “Wikipedia” nach, so findet mal als Definition für ein Geschenk: “Ein Geschenk [...] ist die Übertragung des Eigentums an einer Sache oder an einem Recht an einen anderen, ohne eine Gegenleistung zu verlangen. Im übertragenen Sinne kann man auch jemandem seine Aufmerksamkeit, sein Vertrauen oder seine Liebe schenken.”

„Du bist mir wichtig“

Ein Geschenk sagt: “Du bist mir wichtig! Du bist mir etwas wert! Ich habe mir Gedanken über dich gemacht und darüber nachgedacht, worüber du dich freust!” Ich rede dabei nicht von der Krawatte, den Socken oder dem Topflappen, bei dem man sich denkt: “Na super! Den hab ich mir ja schon immer gewünscht!?!”, sondern von Geschenken, die persönlich sind und von Herzen kommen. Sie wollen eine Freude machen (gerade am Fest der Freude). Sie sind genau für eine Person und Lebenssituation ausgesucht. Sie erwarten keine Gegenleistung. Sie vermitteln Annahme, Aufmerksamkeit und Wertschätzung – manchmal sogar Liebe. Und darin entsprechen sie dem Wesen von Weihnachten: Jesus Christus, Gottes Sohn (Gott selbst) wird als Kind geboren, um den Menschen das Leben zu schenken.

Und warum? Aus Liebe zu uns! Und genau das wollen auch Geschenke sein: Zeichen der Liebe und der Beziehung zweier Menschen zueinander. Darum schenken wir! Mal ganz abgesehen von allen diakonischen Aspekten, die das Schenken in unserer Kirche hat. Denn was sind das Almosen-Geben und die Unterstützung einer anderen Person ohne Gegenleistung, was sind das Teilen und das Weitergeben anderes als Schenken?

Von Gott beschenkt

Ähnlich verhält es sich aber auch mit dem Beschenkt-werden. Was sind wir anderes als Beschenkte? Unser Leben, unser Glauben, dass ich einen Menschen an meiner Seite habe, der mich liebt – wir sind von Gott Beschenkte. Auch dafür kann das Schenken ein Symbol sein. Viel zu sehr versuchen wir in unserer heutigen Zeit, uns alles zu verdienen. Sei es Anerkennung, Aufmerksamkeit, Lob, der Lebensunterhalt, bis hin zu Liebe – alles hängt an uns und es fällt uns schwer, etwas als Geschenk anzunehmen, ohne eine Gegenleistung zu erbringen.

Ein Geschenk will aber sagen: "Ich liebe dich um deiner Selbst willen! Du musst dir meine Liebe nicht verdienen. Ich beschenke dich einfach, weil ich es will – aus Liebe!"

Geschenke erzählen von Gott

Schenken und Beschenkt-werden, beides ist tief mit unserem christlichen Glauben verbunden und theologisch unaufgebbar. Und gerade deshalb besteht an Weihnachten – Gott schenkt sich selbst ganz in diese Welt und in unser Leben – ein guter Anknüpfungspunkt dafür, einem lieben Menschen in meinem Leben ein Geschenk zu machen. Denn so können unsere Weihnachtsgeschenke ein Abglanz des einen Geschenks werden, das Gott uns in Jesus Christus gemacht hat. Sie können über sich selbst hinaus verweisen und so die Geschichte des viel größeren Geschenks der Liebe Gottes erzählen.

Denn darum schenken wir: Wir schenken, weil wir beschenkt sind!

Oliver Flanz, In: Pfarrbriefservice.de



Der Funke glimmt

*„Es richten die Augen sich in die Stille
Es verfliegt die Unrast am Firmament*

...

*Zuversicht zwischen Zeilen
Gedanken in der Zwischenzeit
An alle und die schon sehr viel“*



So bringt ein deutscher Sänger schon vor einigen Jahren seine Gedanken in ein Lied, das ich in diesem so anderen Jahr für mich als Adventslied entdeckt habe. „Zuversicht zwischen den Zeilen“, „Gedanken an alle“ – ja, das sind Akkorde, die meinen Tagen derzeit Mut und Kraft geben. Das Lied geht weiter:

*„Rund um den geweihten Abend
Zieht das Jahr Bilanz
Erlässt die Fehler und lehrt verzeih'n*

...

*Versuchung und Unwägbarkeit
Doch der Funke glimmt“*

Als wäre 2020 schon 2018 gewesen, bringen diese Zeilen mein Gegenwartsgefühl auf den Punkt: „Unwägbarkeit. Doch der Funke glimmt.“ Nein, ich habe keine Angst vor einem stilleren, ruhigeren Weihnachtsfest, einem Advent ohne größere Events. Der Funke dessen, was das Leben von Menschen wärmt, glimmt weiter. Vielleicht passt diese Zeit auf andere Weise auch gut zur Menschwerdung Gottes damals und heute: Im Dunkel der Welt, mitten in der tiefsten Nacht beginnt ein Licht zu leuchten und leuchtet bis heute in unser Dunkel und unsere Nacht, damit wir Mut schöpfen, Trost finden und uns aufrichten: „O Aufgang, Glanz der Ewigkeit, du Sonne der Gerechtigkeit: Erleuchte doch mit deiner Pracht die Finsternis und Todesnacht.“ (Gotteslob 222, 6. Strophe)

Übrigens steht das oben zitierte Lied nicht im Gotteslob. Herbert Grönemeyer hat es 2018 geschrieben und gesungen. Sie finden es unter „Grönemeyer Mut“ im Internet als Text und auf Youtube als offizielles Musikvideo.

Ich wünsche Ihnen und mir Kraft und Ermutigung in diesen Tagen.

Johannes Simon, In: Pfarrbriefservice.de; Image: Alexander Find, In: Pfarrbriefservice.de

Weihnachten wider alle Erwartungen?!

„Dieses Jahr ist alles anders!“ Ein Satz, den ich ständig hören und lesen muss. Die Erwartungen und Hoffnungen, die manch einer im Januar hatte, wurden oft nicht erfüllt. Mit so einem Jahr konnte nun wirklich keiner rechnen! Und wer hätte Anfang März gedacht, dass wir uns nun schon wieder in einem Lockdown befinden und dass im November niemand weiß, ob und wie wir Weihnachten feiern können? Wir planen momentan komplett ins Blaue hinein, immer mit dem Hintergedanken, dass es sein kann, dass wir doch noch alles absagen müssen. Ziemlich ernüchternde Gedanken.

Der Satz „Alles anders als erwartet!“ könnte auch als passende Überschrift für die Weihnachtserzählungen dienen. Es beginnt in der Weihnachtserzählung nach Lukas schon mit Marias Schwangerschaft: Wer konnte erwarten, dass Maria den Sohn Gottes gebären wird? Meiner Meinung nach gehen Maria und Joseph erstaunlich souverän mit dieser Schwangerschaft um. Selbst die Nachricht, dass sie sich kurz vor dem Geburtstermin aufmachen sollen, um zur Volkszählung nach Betlehem zu reisen, scheint die beiden nicht aus dem Konzept zu bringen. Zumindest wird davon nichts erzählt. Maria und Joseph lassen sich trotz aller Ungewissheiten auf das Wagnis ein und machen sich auf die Reise. Und ich kann mir gut vorstellen, dass weder Maria noch Joseph sich vorher ausmalen konnten, dass der Sohn Gottes in einem Stall auf die Welt kommt. Garantiert hatten sie bei ihrer Ankunft in Betlehem die Hoffnung, dort schon noch in irgendeiner Herberge Platz zu finden.

Enttäuschte Erwartungen

Und auch ein Blick in das Matthäusevangelium zeigt, dass Jesu Geburt die Erwartungen der Menschen nicht erfüllt hat. Die Sterndeuter hatten auch klare Erwartungen von dem ihnen prophezeiten neuen König der Juden: Ein König wohnt in einem Palast. Stattdessen kommen sie bei einem zornigen König Herodes an, der den neugeborenen Messias sogar umbringen möchte. Es folgt eine spektakuläre Flucht von Maria und Joseph mitten in der Nacht mit einem neugeborenen Kind.

Was für verrückte Begebenheiten, in die Jesus da hineingeboren wurde! Die Geschichte von Maria und Joseph, aber auch die der Sterndeuter war damals ganz bestimmt auch mit Enttäuschungen verbunden. Die Enttäuschung, vor verschlossenen Türen zu stehen, genauso wie die, den neuen König nicht im Königspalast zu finden.

Nicht aufgeben – offen bleiben

Aber eins haben beide Geschichten gemeinsam: Die Protagonisten haben nicht aufgegeben. Sie haben die Situation, mit der sie konfrontiert wurden, hingenommen und versucht, das Beste daraus zu machen. Und genau dann war wirklich Weihnachten: Als Maria und Joseph mitten in der Nacht Besuch von den Hirten bekommen haben und als die Sterndeuter von Herodes weitergezogen sind und doch noch den neuen König gefunden haben.

Ja, Advent und Weihnachten werden dieses Jahr ganz bestimmt anders. Aber Anders ist ja nicht immer auch schlecht. Viele haben in der Zeit des Lockdowns auch positive Erfahrungen machen können. Richtig Weihnachten wird es nur, wenn wir unsere alten Advents- und Weihnachtserwartungen, vielleicht sogar manche lieb gewonnenen Traditionen beiseite schieben und uns öffnen für das, was auf uns zukommt. Wir werden merken, dass Gott schon längst da ist. Und das garantiert völlig anders, als wir das jetzt im Vorhinein erahnen können!

Laura Sünder, Gemeindeferentin

Quelle: Gemeinde FORUM – Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden in Schwäbisch Hall, Ausgabe 6/2020, In: Pfarrbriefservice.de

**„Stand-Punkt“**

*Manchmal
steht die Krippe
in der Bank
oder im Supermarkt,
am Bahnhof
oder im Krankenhaus,
im Seniorenheim
oder bei Menschen
mit Behinderung,*

...

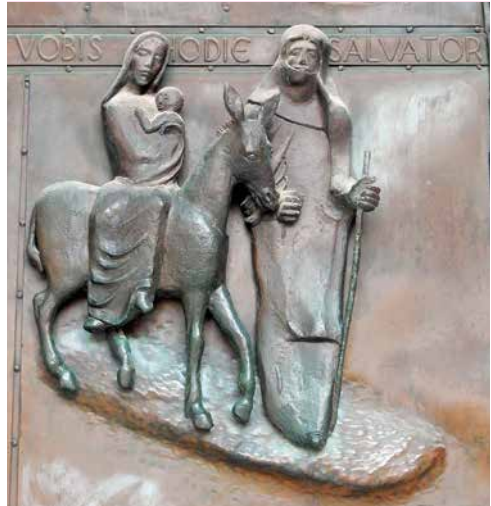
*Manchmal
steht die Krippe
auch bei dir –
und sie steht dir
nicht im Wege.*

© Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de; Image:
Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Menschwerdung

Als Gott beschloss,
auf die Erde zu kommen,
suchte er
nach einem geeigneten Ort.
Und weil er
höchstselbst die Liebe ist,
musste er nicht lange suchen.
Er legte sich
unter das Herz einer Frau
und wuchs und wuchs.
Und wurde Mensch.

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de; Bild:
Hl_familie_eingangstuere_verkuendigungs-
kirche_nazareth_by_friedbert_simon_pfar-
briefservice



Im Kommunionunterricht

erfährt Fritzchen,
dass in der heiligen Messe
nur Männer als Priester die Wandlungsworte
über das Brot der Hostie sprechen dürfen
worin Gott als „Leib Christi“ in Erinnerung
an sein Abendmahl – stets neu
in besonderer Weise
zur Welt kommt

„Warum nicht Frauen?“ stutzt Fritzchen
„Wieso?“ fragt die Unterrichtende

„...ei, weil doch den eigentlichen Leib Christi
ich meine den von Jesus – eine Frau
zur Welt gebracht hat – Mutter Maria
an Weihnachten“

„Ach so“, meint die Verlegene, „ja, eigentlich
hast du recht – vielleicht später ...“

„... höchste Zeit!“ nickt Fritzchen

Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de



Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

STERN
SINGEN
ABER ✨
SICHER

Sternsingeraktion 2021 in Esslingen-Zell

Die Sternsingeraktion 2021 steht unter dem Motto „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den sich immer wieder ändernden Regelungen und Bestimmungen für Veranstaltungen im öffentlichen Raum hat sich das Betreuerteam in Zell 2021 für folgende Vorgehensweise entschieden: Um eine gewisse Verlässlichkeit herzustellen, haben wir bereits jetzt beschlossen, auf Hausbesuche – notgedrungen - zu verzichten, da wir dabei nicht für die Einhaltung der Hygienevorschriften garantieren können.

Aber auch in dieser Weihnachtszeit können Sie unsere Sternsinger hören. Es gibt dazu zwei Möglichkeiten:

Sternsingen im Gottesdienst:

Die Sternsinger werden den Gottesdienst in der kath. Kirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit am Mittwoch, den 06.01.2021 um 10:30 Uhr musikalisch mitgestalten.

Sternsingen im Freien:

Zusätzlich werden die Sternsinger am 06.01.2021 nachmittags um 15:00 Uhr im Pfarrgarten der katholischen Kirche zu hören sein. Hier bitten wir um Anmeldung bei: Mathias Oberhauser, Tel. +49 711/384531 email: ma.oberhauser@gmail.com oder bei: Senta Hafner, Tel. +49 711/52853550 email: senta.hafner@yahoo.de.

Wir sind verpflichtet, eine Teilnehmerliste zu führen und ein Hygienekonzept umzusetzen.

Segen nach Hause:

Pfarrer Möhler wird im Gottesdienst am Dreikönigstag Aufkleber und Kreide segnen. Diese können gerne nach Hause mitgenommen werden, um den Segen an die Türe zu schreiben. Auch beim Singen im Freien werden sie zum Mitnehmen bereitliegen. Geweihte Türaufkleber liegen für Sie im Pfarrbüro zur Abholung bereit oder werden auf Wunsch auch per Post zugesandt.

Trotz der diesjährigen Einschränkungen hoffen unsere Sternsinger auf Ihre großzügige Spende für notleidende Kinder in der Ukraine und anderswo.

Ist es Ihnen unmöglich, eine der beiden Möglichkeiten wahrzunehmen, können Sie Ihre Spende gerne auch an die Kirchengemeinde überweisen.

Hlgt. Dreifaltigkeit: IBAN DE86 6115 0020 0000 9212 51; Stichwort: Sternsinger 2021.

Benötigen Sie eine Spendenbescheinigung?

Bei Überweisung: Senden Sie bitte eine E-Mail an Dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de oder fordern Sie diese telefonisch an: +49 711 396346-15

Bei persönlicher Abgabe im Gottesdienst oder nachmittags legen Sie Ihre Spende in einen Umschlag und geben uns eine Notiz für eine Spendenbescheinigung. Bitte vergessen Sie nicht, uns Name und Anschrift bekannt zu geben. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2022 wieder in altbewährter Form und Tradition die Sternsingeraktion durchführen können und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute für Sie und Ihre Familien!

Mathias Oberhause und Senta Hafner

Familiennachrichten in Heiligste Dreifaltigkeit

Sterbefälle

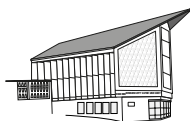
Frau Theresia Eberhard (95 Jahre) *Herr, richte Du sie auf bei Dir!*

Termine in Heiligste Dreifaltigkeit

Bitte denken Sie daran: Unser Pfarrbüro ist geschlossen von Dienstag, den 22.12.2020 bis einschließlich Montag, den 11.01.2021!

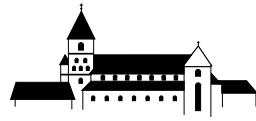
**Diese Termine gelten unter Vorbehalt des Pandemiegesehens!
Bitte achten Sie auf entsprechende Benachrichtigungen!**

Mittwochs			Senioren-gymnastik entfällt bis auf weiteres	
Di.			Chorproben bei Drucklegung nicht bekannt	
Mi.	06.01.	15:00	Sternsinger singen im Pfarrgarten, Anmeldung erforderlich	
Di.	12.01.	18:30	Liturgieausschuss	Gemeindesaal
Mo.	18.01.	20:00	Sitzung des Kirchengemeinderats	



Gottesdienste in Heiligste Dreifaltigkeit

Sonntag, 20.12. 4. Advent	10:15 10:30	Musikalische Einstimmung Eucharistiefeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
Donnerstag, 24.12. Heiligabend	15:45 17:00	Krippenfeier Krippenfeier Kollekte für das Krippenopfer der Kinder
Freitag, 25.12. Weihnachten	09:00	Eucharistiefeier Kollekte für Adveniat
Sonntag, 27.12. Fest der Hl. Familie	10:30	Wortgottesfeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
Freitag, 01.01. Neujahr	17:00	Eucharistiefeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
Sonntag, 03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten	09:00	Eucharistiefeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
Mittwoch, 06.01. Erscheinung des Herrn	10:30	Eucharistiefeier mit Sternsängern und Chor Kollekte für das Kindermissionswerk – Sternsingeraktion
Sonntag, 10.01. Taufe des Herrn	09:00	Eucharistiefeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
Sonntag, 17.01. 2. Sonntag	10:30	Wortgottesfeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
Sonntag, 24.01. 3. Sonntag	09:00	Eucharistiefeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
Sonntag, 31.01. 4. Sonntag	09:50	Ökum. Gottesdienst zum Bibelsonntag in der Evang. Kirche Kollekte für die beiden Bibelwerke



Weihnachten 2020 – dieses Jahr wird's anders!

Corona !!! In diesen Tagen begegnen uns Gefühle wie Wut, Angst, Unsicherheit, aber auch Trauer und Einsamkeit. Wie sehr brauchen wir gerade jetzt unsere Familien und Freunde, doch wie soll uns das „Fest der Liebe“ unter diesen Bedingungen gelingen? – Geht es bei diesem Fest nicht um Vertrauen, Zuversicht und Hoffnung? Darum, füreinander da zu sein! Vielleicht können wir das auf diesem Weg.



Die Kerze !

.... Ich bin da, um euch zu erfreuen. Mein Kerzenlicht ist angenehm für deine Augen. Es tut euch nicht weh, meine Flamme zu betrachten. Viele Menschen zünden Kerzen an, um es in den Häusern gemütlicher zu machen. Durch mich könnt ihr in diesem Raum sehen. Wenn ihr mich tragt, leuchte ich euch den Weg. Ich gebe euch Orientierung, damit ihr euch in der Dunkelheit zurechtfinden könnt. Mein Licht gibt Wärme ab. Ich freue mich, dass ich euch all dies geben kann. Es ist für mich das Wunderbarste auf der Welt, dass ich Freude schenke und die Menschen ein bisschen glücklicher mache. Je mehr Kerzen gleichzeitig angezündet werden, umso heller und wärmer wird alles um sie herum. Auch ihr könnt Freude und Wärme geben. Wenn ihr jemandem eine Freude macht, ist er glücklich. Ihm wird warm ums Herz. Je mehr von euch anderen etwas Gutes tun, umso mehr Wärme und Licht wird weitergegeben. Darum macht es so wie ich: Lasst eure Flamme für andere brennen. Gebt anderen eure Freunde und euer Lachen weiter. ...

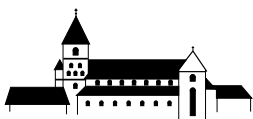
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest aus dem Kindergarten St. Albertus

Kerze in der Nacht Foto: Alexander Find, pfarrbriefservice.de

Musik an Weihnachten

Die Gottesdienste am Hl. Abend, Do. 24.12., und am Ersten Weihnachtsfeiertag, Fr. 25.12., werden musikalisch mit Werken für Alt-Solo und Orgel gestaltet. Am Zweiten Weihnachtsfeiertag, Sa. 26.12., erklingt in einer Besetzung für vier Solisten, 2 Violinen und Orgel die „Missa in G“ von Mozart. Sie hat das weihnachtliche Geschehen zum Inhalt, ist also eine, im Fachjargon genannte, „Missa pastoralis“. Sie war wohl schon zu Mozarts Lebzeiten sehr beliebt.

Wolfgang Hausmann



Die Sternsinger*innen kommen – auch in Corona-Zeiten!

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen. Die Ukraine wird dieses Jahr in den

Blick genommen. Ein kleiner Teil der Sternsinger*innen wird den **Gottesdienst am 06.01.2021 um 18:00 Uhr** besuchen und auch in unserer Kirche den Segen bringen. Die Sternsinger*innen laufen am Mittwoch, 06.01.2021, jedoch unter den dann aktuellen Corona-Bedingungen. „Segen bringen und den Blick auf die Eine-Welt nicht verlieren, dafür geben wir unser Bestes.“

Folgende Möglichkeiten haben Sie:

Hausbesuch: Sie melden einen Hausbesuch an. Jedoch dürfen die Kinder nur vor dem Haus sein und nicht in das Haus gehen.

Segen to go: In der Kirche stellen wir eine kleine Gebrauchsanweisung bereit inkl. Kreide oder Segenaufkleber, die gesegnet sind. Sie holen diese ab und segnen Ihr Haus im Kreis Ihrer Hausgemeinschaft.

Segen über die Post: Wenn Sie nicht mobil sind und auch keinen Besuch haben wollen, aber dennoch den Segen Gottes, dann senden wir Ihnen diesen Segen auch gerne zu. Dazu melden Sie sich auch unter den unten genannten Daten an.

Sternsingen im Freien: Am Dreikönigstag ab 15:00 Uhr werden wir an verschiedenen Punkten in Oberesslingen im Freien Sternsingen: In Hegensberg auf dem Marktplatz; in Oberesslingen auf dem Pausenhof der Realschule und im Lamgarten. An allen Orten gelten die Corona-Regel und Sie müssen Ihre Daten hinterlassen. Durch die verschiedenen Möglichkeiten hoffen wir, den Segen weit zu verbreiten und natürlich Spenden für unser Projekt zu sammeln.

Spenden können Sie auch kontaktlos:

Katholische Kirche St. Albertus

Verwendungszweck: Sternsingen 2021

IBAN: DE24 6115 0020 0000 9443 86

BIC: ESSLDE66XXX

Die Anmeldung für einen Besuch ist möglich:

1. über das Anmeldeformular direkt auf der Homepage (www.Stalbertus.de)
2. über folgende Telefonnummer: 0152-34522501
3. über Mail: sternsinger.stalbertus@gmx.de

Bitte vergessen Sie bei der Anmeldung nicht, Ihren Namen, Adresse und Ihre Telefonnummer anzugeben.



STERNSINGEN
– aber sicher!

Bethlehem – ganz nah! Krippenspiel 2020

Natürlich gibt es auch dieses Jahr wieder etwas Besonderes für Kinder und Familien in St. Albertus: das Krippenspiel. Das Weihnachtsgeschehen wird somit in Oberesslingen erlebbar, Bethlehem ist ganz nah. Lang vor dem 24.12. machten sich



nämlich Kinder aus der Gemeinde auf den Weg, um zum Stall zu kommen...

Konkret hieß das: In den letzten Wochen entstand rund um unserer Kirche die Weihnachtserzählung als Fotostory. Kinder waren Hirtinnen und Hirten, Wirtinnen und spielende Kinder, Engel, Maria und Josef. Die Bilder wurden zusammengestellt und dann mit Musik hinterlegt.

Diese Weihnachtsgeschichte in Bildern wird innerhalb der zwei Krippenfeiern am Nachmittag des **24.12.2020 um 15:30 Uhr und 16:30 Uhr** in der Kirche präsentiert. Kinder aus St. Albertus erzählen dann hierzu die Begebenheit nach dem Lukasevangelium.

Für alle Familien, die nicht bei den Krippenfeiern dabei sein können, werden die Fotografien zwischen Weihnachten und dem 06. Januar 2021 in der Kirche ausgestellt, die Erzähltexte liegen ebenfalls dazu aus.

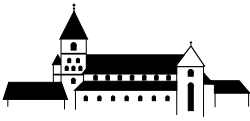
Geplant ist ferner, dass die Fotostory über die Homepage der Gemeinde als Youtube Video bereit gestellt wird.

So können möglichst viele Interessierte die Nähe des Geschehens erleben – Bethlehem ganz nah eben.

Bitte beachten Sie, dass es für die Krippenfeiern einer Anmeldung bedarf. Diese ist ab dem 07.12.2020 über das Pfarramt St. Paul möglich **Tel. 0711 39 69 19 16**

Wir freuen uns auf Euch und Sie!

Ute Recknagel-Saller und Isabelle Jelitte-Roth; Bild: Ute Recknagel-Saller und Isabelle Jelitte-Roth



Erstkommunion

Am 29.11.2020: Mateo Meltzer, Valentino Principe, Giuliano Ungaro

Am 05.12.2020: Franziska Lauer, Clara Miller und Josefina Sedlmair

Taufen

Lasse Elias Ludwig und Leabell-Maja Norah Hailer

Wir gratulieren und wünschen der Familie Gottes dauerhafte Wegbegleitung!

Sterbefälle

Heinz Marquart (87 Jahre)

Herr, nimm Du ihn auf bei Dir!

Nachruf für Johannes Poller

Generationen von Kindern und Erwachsenen war Johannes Poller über die Jahrzehnte hinweg fast schon so etwas wie ein treuer Begleiter durch die Zeit. Kürzlich ist er verstorben. Über 50 Jahre lang leitete er ehrenamtlich unsere Bücherei, organisierte die Buchausstellung im November und Autorenlesungen. Dafür wurde ihm die Goldene Ehrennadel unserer Diözese verliehen. Im November 2009 verabschiedeten wir ihn, nachdem er mit seiner Frau in ein betreutes Wohnen nach Ingolstadt umgezogen war. Dennoch hielt er noch regen Kontakt mit unserer Gemeinde und feierte sogar noch das 80-jährige Jubiläum unserer Bücherei im Juli 2018 mit. Er war ein freundlicher, den Menschen und der Welt zugewandter Mann. Das zeigte sich nicht nur in seinem langjährigen Engagement als Leiter der KAB-Gruppe in unserer Gemeinde. Sondern das wurde auch deutlich in seiner Herzlichkeit, mit der er viele Freunde fand. Nun ruht er in Gottes Geborgenheit.

PR Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

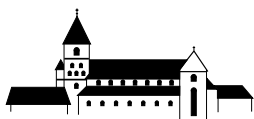
Bitte denken Sie daran: Unser Pfarrbüro ist geschlossen von Mittwoch, den 23.12.2020 bis einschließlich Freitag, den 08.01.2021!

**Diese Termine gelten unter Vorbehalt des Pandemiegeschehens!
Bitte achten Sie auf entsprechende Benachrichtigungen!**

Montags	19:30	Kirchenchor	Kirche
Dienstags	19:30	Strickclub	Jugendraum
Mi.	23.12.	19:00	Nacht der Lichter Schulhof Waisenhofschule
Mi.	06.01.		Sternsingeraktion - Bitte Infos zur Anmeldung in den Einblicken beachten!
Mi.	13.01.	19:30	Kirchengemeinderatssitzung
Fr.	15.01.	18:00	Ministrantenstunde
So.	31.01.	18:00	Orgelkonzert mit Jürgen Essl zum 30-jährigen Orgeljubiläum Kirche

Gottesdienste in St. Albertus Magnus

Sonntag, 20.12. 4. Advent	10:30	Eucharistiefeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
Dienstag, 22.12.	16:00	Adventsandacht
Mittwoch, 23.12.	07:30	Laudes in der Kirche
Donnerstag, 24.12. Heiligabend	15:30 16:30 18:30 18:30	Krippenfeier Krippenfeier Kollekte: Krippenopfer der Kinder Christmette Ökum. Gottesdienst im Schulhof Realschule Oberesslingen; Kollekte für Adveniat
Freitag, 25.12. Weihnachten	10:30 18:00	Eucharistiefeier Andacht Kollekte für Adveniat
Samstag, 26.12.	10:30 10:30	Eucharistiefeier Ökum. Gottesdienst Marktplatz Hegensberg
Sonntag, 27.12. Fest der Hl. Familie	10:30	Wortgottesfeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde



Gottesdienste in St. Albertus Magnus

Mittwoch, 30.12.	07:30	Laudes in der Kirche
Donnerstag, 31.12. Silvester	18:00	Eucharistiefeier zum Jahresschluss Kollekte für den Afrikatag
Freitag, 01.01. Neujahr	17:00	Ökum. Gottesdienst in der Ev. Martinskirche
Sonntag, 03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten	10:30	Eucharistiefeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
Mittwoch, 06.01. Erscheinung des Herrn	18:00	Eucharistiefeier mit den Sternsängern Kollekte für das Kindermissionswerk- Sternsingeraktion
Freitag, 08.01.	08:30 09:00 10:30 16:30	Rosenkranz Eucharistiefeier Wortgottesfeier im Altenpflegeheim Oberessl. Wortgottesfeier im Charlottenhof
Sonntag, 10.01. Taufe des Herrn	10:30 12:30	Eucharistiefeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde Taufer
Mittwoch, 13.01.	07:30	Laudes in der Kirche
Freitag, 15.01.	08:30 09:00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Samstag, 16.01.	18:00	Eucharistiefeier
Sonntag, 17.01. 2. Sonntag	10:30	Eucharistiefeier
Mittwoch, 20.01.	07:30	Laudes in der Kirche
Freitag, 22.01.	08:30 09:00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Sonntag, 24.01. 3. Sonntag	10:30	Wortgottesfeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
Mittwoch, 27.01.	07:30	Laudes in der Kirche
Freitag, 29.01.	08:30 09:00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Sonntag, 31.01. 4. Sonntag	10:30	Eucharistiefeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde



Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten

Bitte beachten: Zu allen Gottesdiensten in den Kirchen an Weihnachten, einschließlich der Krippenspiele, bedarf es einer telefonischen Anmeldung!

Tel. 0711 39 69 19 16

Sie können sich dort noch bis Dienstag, 22. Dezember anmelden im Zeitraum montags und dienstags jew. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr. Alle Gottesdienste finden Sie unter: **www.katholische-kirche-esslingen.de**

Bleib` bei uns Herr – Musikalisches Abendgebet am 24.01.2021

„Hymne A l'Amour“ ist der Titel eines Chanson, den Edith Piaf weltberühmt gemacht hat. Und eine Hymne an die Liebe soll unser nächstes Abendgebet werden. Wir beleuchten die verschiedenen Facetten von Liebe und Freundschaft. Es singen die Gesangsschülerinnen von Isolde Holzmann: Judith Lenk und Michaela Caputo. Martina Neuwald verzaubert uns mit ihren Saxophonklängen. Begleitet werden die Solistinnen von Josef Steuer und Isolde Holzmann an Orgel und Klavier. Es ist das Abendgebet, das aus Gründen des Teil-Lockdowns im November 2020 ausfallen musste. Wir laden herzlich dazu ein! Termin dafür ist Sonntag, der 24. Januar 2021, um 18:00 Uhr in der Katholischen Kirche „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“ Zell (Im Hangelstein).

Haus der Katholischen Kirche – Adventsfenster laden ein

Noch laufen die Vorbereitungen zum Umbau des EZ- Hauses zu unserem neuen „Haus der Katholischen Kirche“, und es gibt noch nicht viel zu sehen in den großen Schaufenstern. Das ändert sich in der Adventszeit: Mit einem **„Adventskalender der Hoffnung“** wollen wir allen Passanten Tag für Tag adventliche Gedanken und Bilder anbieten, zum Nachdenken, zum Schmunzeln, zum Weitererzählen. Kommen Sie vorbei! Natürlich freuen wir uns auch über Ihr Feedback.

Die Pläne für den Umbau liegen vor, nun sind die Genehmigungsbehörden in Esslingen und Rottenburg am Zug. Das kann dauern... wir hoffen aber, dass wir schon bald in den nächsten Monaten Neues vermelden können!

Der Arbeitskreis „Haus der Katholischen Kirche Esslingen“ mit Cityseelsorger Raphael Maier und Pfarrer Stefan Möhler

Sie möchten das Projekt mit einer Spende unterstützen? Dann freuen wir uns über Ihre Überweisung mit dem Verwendungszweck „Haus der Katholischen Kirche Esslingen“ auf das Konto der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen, IBAN: DE08 6115 0020 0103 1655 05



Über den Kirchturm hinaus

Unsere Weihnachtskollekte für „Adveniat“

Auch dieses Jahr bitten uns die deutschen Bischöfe wieder um ein Zeichen der Verbundenheit und der Ermutigung mit den Katholik*innen von Lateinamerika. Daher sind sämtliche Kollekten an den Weihnachtsgottesdiensten für das bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“ bestimmt. Gerne können Sie dorthin auch Einzelspenden überweisen. Unter dem Motto: „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in den ländlichen Gebieten Lateinamerikas und der Karibik besonders von der Pandemie betroffen sind. Näheres entnehmen Sie bitte den Flyern am Schriftenstand. Gerne können Sie auch auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Albertus eine Überweisung tätigen (IBAN DE24 6115 0020 0000 9443 86) mit dem Stichwort „Adveniat“. Eine Spendenbescheinigung kann auf Wunsch ausgestellt werden. Bei Spenden bis 200,00 € reicht dem Finanzamt eine Kopie Ihres Kontoauszugs. Herzlichen Dank.



Ministrant*innen Adventsaktion trotz Corona

Ich muss sagen: „Ich bin schon sehr stolz auf unsere Oberministrant*innen in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen!“ In den vergangenen Wochen haben sie aus eigener Kraft eine Adventsaktion für unsere Ministrant*innen in der Stadt geplant und durchgeführt. Hört sich banal an. Warum ich stolz auf unsere Jugendlichen/ Jungen Erwachsenen bin? Weil sie in der Coronazeit nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern



sich überlegen, wie Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeinden möglich sein kann. Alle die mitmachen wollten, haben ein Paket nach Hause bekommen oder konnten es abholen. In diesem befanden sich für die jeweiligen Adventswochenenden Anleitungen und Material zum Basteln und Gedanken/ Impulse zu jedem Sonntag. Auch zwei Videokonferenzen sind geplant, an denen die Ministrant*innen zu einer virtuellen Ministunde zusammenkommen.

Corona zeigt mir eines : Wer kreativ ist, tut nicht nur sich etwas Gutes, sondern hat auch die Kraft, für andere da zu sein! Ein großes Dankeschön an Euch und an die Jugendstiftung just, die diese Aktion gefördert hat.

www.just-jugendstiftung.de

Euer Pfr. Markus Scheifele

Neuansetzung Orgelkonzert

Leider müssen wir das für Sonntag, 20. Dezember geplante Orgelkonzert mit Prof. Jürgen Essl, Stuttgart erneut neu ansetzen. Doch lässt die derzeitige angespannte Situation mit ihren Infektionszahlen und die bischöfliche Anordnung nichts anderes zu. Wir hoffen, den Künstler Jürgen Essl am Sonntag, 31. Januar um 18:00 Uhr in unserer St. Albertuskirche mit etwas ruhigerem Gewissen (endlich) hören zu können.

Ökumenische Bibelwoche: In Bewegung – in Begegnung

Obleich es noch eine Weile hin ist, wollen wir schon jetzt auf die Ökumenische Bibelwoche in Oberesslingen und Zell hinweisen. Sie beginnt am Sonntag, 31. Januar, Ökumenischen Bibelsonntag, mit einem Gottesdienst in der Ev. Kirche in Zell um 09:50 Uhr. Der Abschluss-Gottesdienst am Sonntag, 14. Februar, ist um 10:30 Uhr in der Kath. Kirche Heiligste Dreifaltigkeit.

Geplant sind zudem zwei Vorträge und zwei Veranstaltungen mit Bibelarbeit zum Thema dieser Bibelwoche: „In Bewegung – in Begegnung – Zugänge zum Lukasevangelium“. Diese sind jedoch abhängig von den dann gültigen Voraussetzungen, unter die uns die Corona-Pandemie stellt. Wir hoffen in der nächsten Ausgabe der „Einblicke“ konkretere Angaben machen zu können.

PR Uwe Schindera

Wein, Weib und Gesang – unser Leitgedanke

Nach vielen Stunden intensiver Vorbereitung konnten wir, das Esslinger Frauengottesdienstteam, in St. Albertus eine kreative Andacht zur Mantelausstellung „Es scheuert“ präsentieren. Wir tauchten den Kirchenraum mit dem aus Schmirgelpapier einer Behindertenwerkstätte von der Künstlerin Astrid Eichin gefertigten Mantel in ein stimmungsvolles Licht zur Dia-Show. Passend dazu das Gedicht von Gisela Baltes: „Herausgewachsen ist mein altes Glaubenskleid“.

Den Schwerpunkt bildeten die Berichte über die Bekehrung der atheistischen Madeleine Delbrel zum Katholizismus und ihr erfolgreicher Glaubenskampf mit Andersdenkenden im französischen Ivry.

Den Glanzpunkt des Abends setzte unsere Sopranistin Isolde Holzmann mit tief in das Herz eindringenden weltlichen und geistlichen Liedern. Die überwältigende Resonanz der Besucher motiviert uns, unsere Gottesdienstreihe im neuen Jahr fortzusetzen.

Catharina Buck, Sabine Clephas, Irmtraud Götze, Isolde Holzmann, Anne Meyer-Kerner, Christine Munz, Heide Oberhauser u. Petra Röhrle



Über den Kirchturm hinaus

Friedenslicht 2020

Unter dem Motto: „Frieden überwindet Grenzen“ laden die Pfadfinder*innen aus den verschiedenen Ländern dazu ein, auch dieses Jahr das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu holen.

Gerade in diesen unruhigen und ungewissen Zeiten ist ein Hoffungslicht ein schöner Gedanke. Damit verbinden wir uns über alle Grenzen hinweg mit allen Menschen guten Willens. Wir denken dabei an diejenigen, die in diesen Tagen unter Krieg und Terror leiden und wollen uns mit ihnen solidarisieren. Wir tragen miteinander Verantwortung für einen guten Ausgang der Pandemie und wollen uns Mut zusprechen.

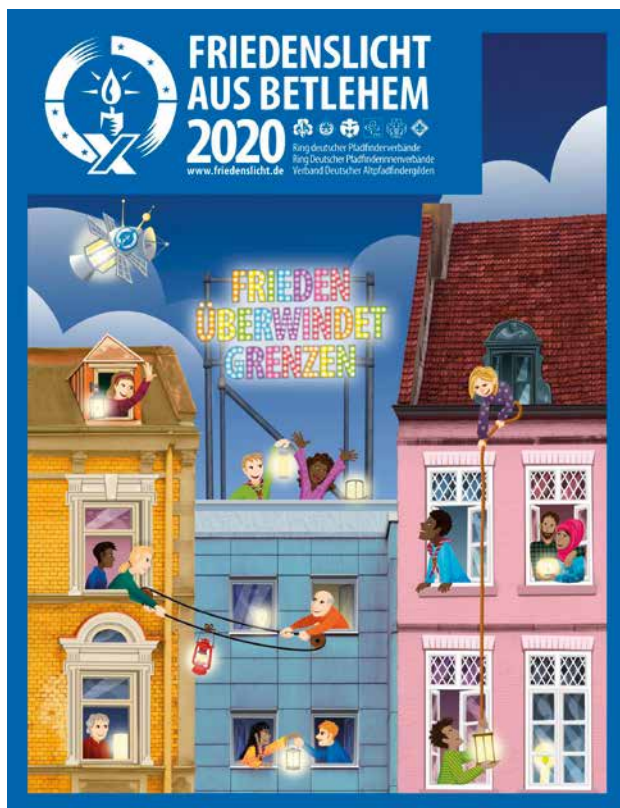
Und wir gehen in Gedanken zum Ausgangspunkt dieses Lichtes zurück, in die Geburtskirche nach Bethlehem in Palästina. Von diesem Ort erstrahlt uns in diesen Tag ein helles Licht: Wir feiern die Menschwerdung Gottes in unserer Welt, sein Ja zu uns Menschen, und hören Gottes Zuspruch an uns: „Ich will Mensch werden in DIR“ – hörst du es?“

In St. Albertus Magnus und in Hlgst. Dreifaltigkeit können Sie das Licht jeden Tag abholen. Unsere Kirchen sind geöffnet und das Licht finden Sie vorne an den Altarstufen.

In St. Albertus stehen Kerzen zum Verkauf für € 1,00 im Eingangsbereich bereit. Sie können aber auch Ihre eigene Kerze dafür mitbringen.

Gesegnete Tage
Pfr. M. Scheifele

Bild: <https://www.friedenslicht.de/friedenslicht/jahresthema>





Engel als Tür-Öffner

Jetzt in der Adventszeit steht, natürlich, dieser Engel auf meinem Schreibtisch. Eine einfache Holzfigur mit zwei Federn als Flügel, einem Stück Draht als Beine und einem Kügelchen mit Goldfransen als Kopf und Haare. Ein wenig schäbbs sieht er aus, mein Schreibtischengel. Nun ja, weit rumgekommen ist er eben. Manchmal schaue ich zu ihm rüber und denke mir: Zu welcher Fraktion von Engeln gehörst du eigentlich? Schutzengel? – vielleicht. Gelber Engel? Nein, denn zu einem Automobilclub gehörst du sicherlich nicht. Ein Gedenk-Engel? Ähnlichkeiten dazu hättest du bestimmt. Ein nachdenklicher Engel? Auch das könntest du sein. Da dein Gesicht nicht zu erkennen ist, kann ich mir die verschiedensten Reaktionen auf meine Fragen bei dir vorstellen: ein verschmitztes Lächeln; ein zorniger Blick; ein gelangweilt nach oben verzogener Gesichtsausdruck; ein Jubilieren; ein lautes Verkünden.

Gerade das Verkünden – wir warten doch bis zum Heiligen Abend darauf: „In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“

So lesen und hören wir die Verkündigung des Engels in der Weihnachtsgeschichte beim Evangelisten Lukas (2,8-12). Eine erlösende Botschaft, eine Verkündigung, die bis in unsere Zeit hinein auf verschiedenen Ebenen nachhallt. Für manche ist es nur eine Geschichte, die zum traditionellen Weihnachtsbrauch dazugehört. Für andere ist es eine Kraftquelle für die bevorstehende Zeit. Für Dritte wiederum ist es das zentrale Ereignis, das für sie die Welt auf den Kopf stellte. Eine Art von Drehen, das ein neues Sehen ermöglicht.

Genau dieses neue Sehen hat mich schon vor längerer Zeit fragen lassen, ob es nicht einen Zusammenhang zwischen Engel und Angel gibt. Wobei ich bei Angel jetzt nicht das Gerät zum Fischfang meine, sondern ein Band, das man zum Öffnen und Schließen von Türen oder Fenstern braucht. Ob beides sich auf den selben Wortstamm bezieht, das habe ich nicht herausgefunden. Aber von der Funktion her kann ich mir einen Zusammenhang sehr gut vorstellen.

Denn gerade die Möglichkeit, dass sich etwas drehen kann, dass sich etwas öffnen oder schließen lässt, ist beiden gemeinsam. Die Tür-Angel benötigen wir, um ein Haus, ein Zimmer betreten oder wieder verlassen zu können. Den Engel können wir als denjenigen ansehen, der uns ein neues Sehen auf Gott hin ermöglicht. Ja, der uns vielleicht sogar einen neuen Zugang zu Gott selbst ermöglicht. Dann wäre so ein Engel, vielleicht wie meiner auf dem Schreibtisch, ein regelrechter Tür-Öffner.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort; Schreibtischengel: Foto: U. Schindera

Nacht der Lichter

„Zur Ruhe kommen - Zeit genießen – mit Gott“

Abendgebet im Freien mit Gesängen aus Taizé

23. Dezember 2020 um 19.00 Uhr
im Schulhof der Waisenhofschule Esslingen



Katholische
Kirche
Esslingen

Gottesdienstordnung in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen Dezember 2020

25

	So 13.12. 3. Advent	Sa 19.12	So 20.12. 4. Advent
St. Paul	10:30 Wortgottesfeier mit Kinderkirche 12:30 kroatische Eucharistiefeier 19:00 Eucharistiefeier	16:30 Beichtgelegenheit Pfarrer Möhler	10:30 Eucharistiefeier 12:30 kroatische Eucharistiefeier 19:00 Eucharistie mit Bußfeier
St. Katharina	10:00 ökumenischer Gottes- dienst Kanzeltausch (ev. Kirche Sulzgries)		9:00 Wortgottesfeier
St. Josef	10:30 Eucharistiefeier		7:00 Rorate Wortgottesfeier
St. Elisabeth	9:00 Eucharistiefeier 11:45 italienische Eucharistiefeier 14:00 englische Eucharistie- feier (ACEC)		9:00 italienische Eucharistiefeier 11:00 Wortgottesfeier 14:00 englische Eucharistie- feier (ACEC)
St. Maria Mettingen	10:30 Wortgottesfeier		
St. Albertus	10:30 Eucharistie mit Bußfeier		10:30 Eucharistiefeier
St. Maria Berkheim	10:30 Eucharistiefeier 18:00 Bußfeier	18:00 Eucharistiefeier	
St. Augustinus	10:30 Wortgottesfeier		9:00 Eucharistiefeier
Hl. Dreifaltigkeit	18:00 musikalisches Abendgebet		10:15 musikalische Einstimmung 10:30 Eucharistiefeier

Krankenhaus: Jeden Sonntag um 9:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses
(ökumenisch)

Gottesdienstordnung in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen

	Do 24.12. Heiliger Abend		Fr 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag
St. Paul	16:00 ökumenische Krippenfeier (auf der Burg)	18:00 ökumenischer Gottesdienst (Marktplatz) 20:30 kroatische Christmette 24:00 Christmette	10:30 Eucharistiefeier mit Chor 12:30 kroatische Eucharistiefeier 19:00 Eucharistiefeier
St. Katharina	15:30 ökumenische Familienweihnacht Wiese zur Grundschule	18:30 Christmette	9:00 Eucharistiefeier
St. Josef	14:30 ökumenische Weihnachts Gottesdienste (Bärenwiesen) 16:30 Krippenfeier (Schulhof Schelztor Gymnasium)	22:00 Christmette	10:30 Eucharistiefeier mit ökumenischem Chor 18:30 Eucharistiefeier
St. Elisabeth	15:30 ökumenische Krippenfeier (Innenhof Pliensauschule)	21:00 Christmette 23:30 italienische Eucharistiefeier	11:00 italienische Eucharistiefeier 14:00 englische Eucharistiefeier (ACEC)
St. Maria Mettingen		22:00 Christmette	
St. Albertus	15:30 Krippenfeier 16:30 Krippenfeier	18:30 Christmette 18:30 ök. Open Air Gottesdienst (Schulhof RSO)	10:30 Eucharistiefeier 18:00 Andacht
St. Maria Berkheim		17:00 Christmette	10:30 Eucharistiefeier mit Schola
St. Augustinus	15:00 Krippenfeier 16:00 Krippenfeier (Schulhof Eichendorfschule)	22:00 Christmette	10:30 Wortgottesfeier 18:00 Vesper
Hl. Dreifaltigkeit	15:45 Krippenfeier 17:00 Krippenfeier		9:00 Eucharistiefeier

Krankenhaus: Jeden Sonntag um 9:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses (ökumenisch)

	Sa 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	So 27.12.	Do 31.12. Jahresschluss
St. Paul	10:30 Eucharistiefeier 12:30 kroatische Eucharistiefeier 19:00 Eucharistiefeier	10:30 Eucharistiefeier mit 125. Geburtstag der Kolpingfamilie 12:30 kroatische Eucharistiefeier 19:00 Eucharistiefeier	18:30 ökumenischer Gottesdienst (Frauenkirche)
St. Katharina	9:00 Eucharistiefeier	9:00 Eucharistiefeier	18:00 ökumenischer Gottesdienst (ev. Kirche)
St. Josef	10:30 Wortgottesfeier	10:30 Eucharistiefeier	17:00 Eucharistiefeier
St. Elisabeth	9:00 Eucharistiefeier	11:45 italienische Eucharistiefeier 14:00 englische Eucharistiefeier (ACEC)	17:00 Wortgottesfeier 21:30 englische Eucharistiefeier (ACEC)
St. Maria Mettingen	10:30 Eucharistiefeier		
St. Albertus	10:30 Eucharistiefeier 10:30 ökum.Gottesdienst Hegensberg Marktpl.	10:30 Wortgottesfeier	18:00 Eucharistiefeier
St. Maria Berkheim	18:00 Eucharistiefeier		18:30 Eucharistiefeier
St. Augustinus		10:30 Eucharistiefeier	17:00 ökumenischer Gottesdienst
Hl. Dreifaltigkeit		10:30 Wortgottesfeier	

Gottesdienstordnung in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen

	Fr 1.01. Neujahr Hochfest der Gottesmutter	Sa 2.01.	So 3.01. 2. Sonntag der Weihnachtszeit
St. Paul	10:30 Eucharistiefeier 12:30 kroatische Eucharistiefeier 19:00 Eucharistiefeier	16:30 Beichtgelegenheit Pfarrer Scheifele	10:30 Eucharistiefeier 12:30 kroatische Eucharistiefeier 19:00 Eucharistiefeier
St. Katharina	9:00 Eucharistiefeier		9:00 Eucharistiefeier
St. Josef	16:00 Eucharistiefeier	18:30 Eucharistiefeier	10:30 Kinderkirche
St. Elisabeth	17:00 Eucharistiefeier		11:45 italienische Eucharistiefeier 14:00 englische Eucharistie- feier (ACEC)
St. Maria Mettingen			
St. Albertus	17:00 ökumenischer Gottesdienst (ev. Martinskirche)		10:30 Eucharistiefeier
St. Maria Berkheim		18:00 Eucharistiefeier	
St. Augustinus	10:30 Wortgottesfeier		10:30 Eucharistiefeier
Hl. Dreifaltigkeit	17:00 Eucharistiefeier		9:00 Eucharistiefeier

Krankenhaus: Jeden Sonntag um 9:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses (ökumenisch)

	Mi 6.01. Erscheinung des Herrn	Sa 9.01.	So 10.01. Taufe des Herrn
St. Paul	10:30 Eucharistiefeier 12:30 kroatische Eucharistiefeier 19:00 Eucharistiefeier	16:30 Beichtgelegenheit Pfarrer Möhler	10:30 Eucharistiefeier 12:30 kroatische Eucharistiefeier 19:00 Eucharistiefeier
St. Katharina			9:00 Wortgottesfeier
St. Josef	10:30 Eucharistiefeier		10:30 Eucharistiefeier
St. Elisabeth	10:30 Wortgottesfeier		9:00 italienische Eucharistiefeier 11:00 Wortgottesfeier 14:00 englische Eucharistie- feier (ACEC)
St. Maria Mettingen			10:30 Eucharistiefeier
St. Albertus	18:00 Eucharistiefeier		10:30 Eucharistiefeier
St. Maria Berkheim	10:30 Wortgottesfeier 18:00 Vesper	18:00 Eucharistiefeier	
St. Augustinus	9:00 Eucharistiefeier		9:00 Eucharistiefeier
Hl. Dreifaltigkeit	10:30 Eucharistiefeier mit Kirchenchor		9:00 Eucharistiefeier

	Sa 16.01.	So 17.01. 2. Sonntag im Jahreskreis B	Sa 23.01.
St. Paul	16:30 Beichtgelegenheit Pfarrer Eke	10:30 Wortgottesfeier 12:30 kroatische Eucharistie- feier 19:00 Eucharistiefeier	16:30 Beichtgelegenheit Pfarrer Scheifele
St. Katharina		9:00 Eucharistiefeier	
St. Josef		10:30 Wortgottesfeier	
St. Elisabeth		9:00 Eucharistiefeier 11:45 italienische Eucharistiefeier 14:00 englische Eucharistie- feier (ACEC)	
St. Maria Mettingen			
St. Albertus	18:00 Eucharistiefeier	10:30 Eucharistiefeier	
St. Maria Berkheim		10:30 Eucharistiefeier mit Vorstellung Erstkomm- unionkinder	18:00 Wortgottesfeier
St. Augustinus		10:30 Wortgottesfeier	
Hl. Dreifaltigkeit		10:30 Wortgottesfeier	

Krankenhaus: Jeden Sonntag um 9:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses (ökumenisch)

	So 24.01. 3. Sonntag im Jahreskreis	Sa 30.01.	So 31.01. 4. Sonntag im Jahreskreis
St. Paul	10:30 Eucharistiefeier 12:30 kroatische Eucharistiefeier 19:00 Eucharistiefeier	16:30 Beichtgelegenheit Pfarrer Marx	10:30 Eucharistiefeier 12:30 kroatische Eucharistiefeier 19:00 Eucharistiefeier
St. Katharina	9:00 Eucharistiefeier		9:00 Eucharistiefeier
St. Josef	10:30 Eucharistiefeier		10:30 Eucharistiefeier
St. Elisabeth	9:00 Eucharistiefeier 11:45 italienische Eucharistiefeier 14:00 englische Eucharistie- feier (ACEC) 17:00 slowenische Eucharistiefeier		9:00 Eucharistiefeier 11:45 italienische Eucharistiefeier 14:00 englische Eucharistie- feier (ACEC)
St. Maria Mettingen	10:30 Eucharistiefeier mit Gemeindeversamm- lung		
St. Albertus	10:30 Wortgottesfeier		10:30 Eucharistiefeier
St. Maria Berkheim		18:00 Eucharistiefeier zum Bibelsonntag	10:00 ökumenischer Gottesdienst (Osterfeldkirche)
St. Augustinus	9:00 Eucharistiefeier		10:30 Eucharistiefeier mit Vorstellung Erstkom- munionkinder
Hl. Dreifaltigkeit	9:00 Eucharistiefeier		9:50 ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag



Die Seite für die Minis

Wer hilft Engel Gabriel?

Engel Gabriel sucht einen Stern, der ganz genauso aussieht wie der auf seinem Plakat. Kannst du ihm helfen?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

